



Personalsituation KiTas Stadt Neustadt



Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen.



Afrikanisches Sprichwort



Zielsetzung, Wirkung und Qualität

Neustädter Land = Familien-Land

Ganzheitliches Lernen und
qualitativen Bildung im
Primarbereich durch
Ferienbetreuung Ein- und
„erlebnisorientierte“
Beschulung in
Erziehern, Eltern und
Kooperation mit
Eltern, Lehrern und
Ressourcenorientierter
Nachfrage zur
Verbesserung der
Verknüpfung von Familie und Beruf



Ressourcenprinzip

Die Stadt Neustadt a. Rbge. ~~will~~ **MUSS** mit den jetzt gegebenen Ressourcen die bestmögliche Bildung und Versorgung im Elementar- und Primarbereich erreichen.

Raum und Personal



Wie wird Erzieherpersonal finanziert?

Kindergartenkinder 55 % Land Niedersachsen
+ alle Steuerzahler der Stadt Neustadt

Erst- und Zweitkräfte in Krippengruppen 54 % Land Niedersachsen
+ Eltern ca. 16 %
+ alle Steuerzahler der Stadt Neustadt

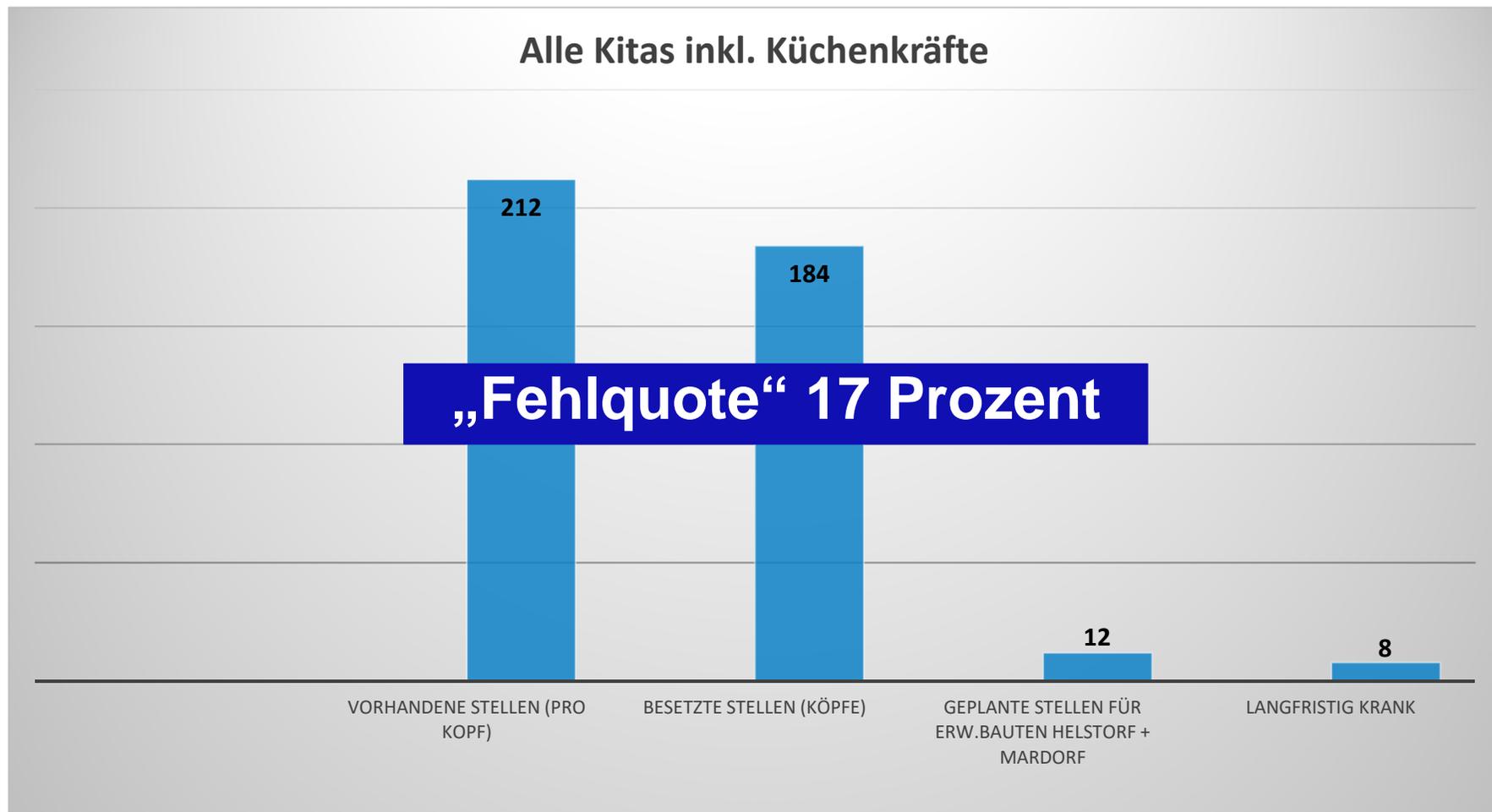
Dritte Kraft in einer Krippengruppe mit 100 % Land Niedersachsen

Hortgruppen 20 % Land Niedersachsen
+ Eltern ca. 21 %
+ alle Steuerzahler der Stadt Neustadt

**ABER! Nur Personal, das tatsächlich
im Einsatz ist.**



Stellenbesetzung in den Kitas inkl. Küchenpersonal



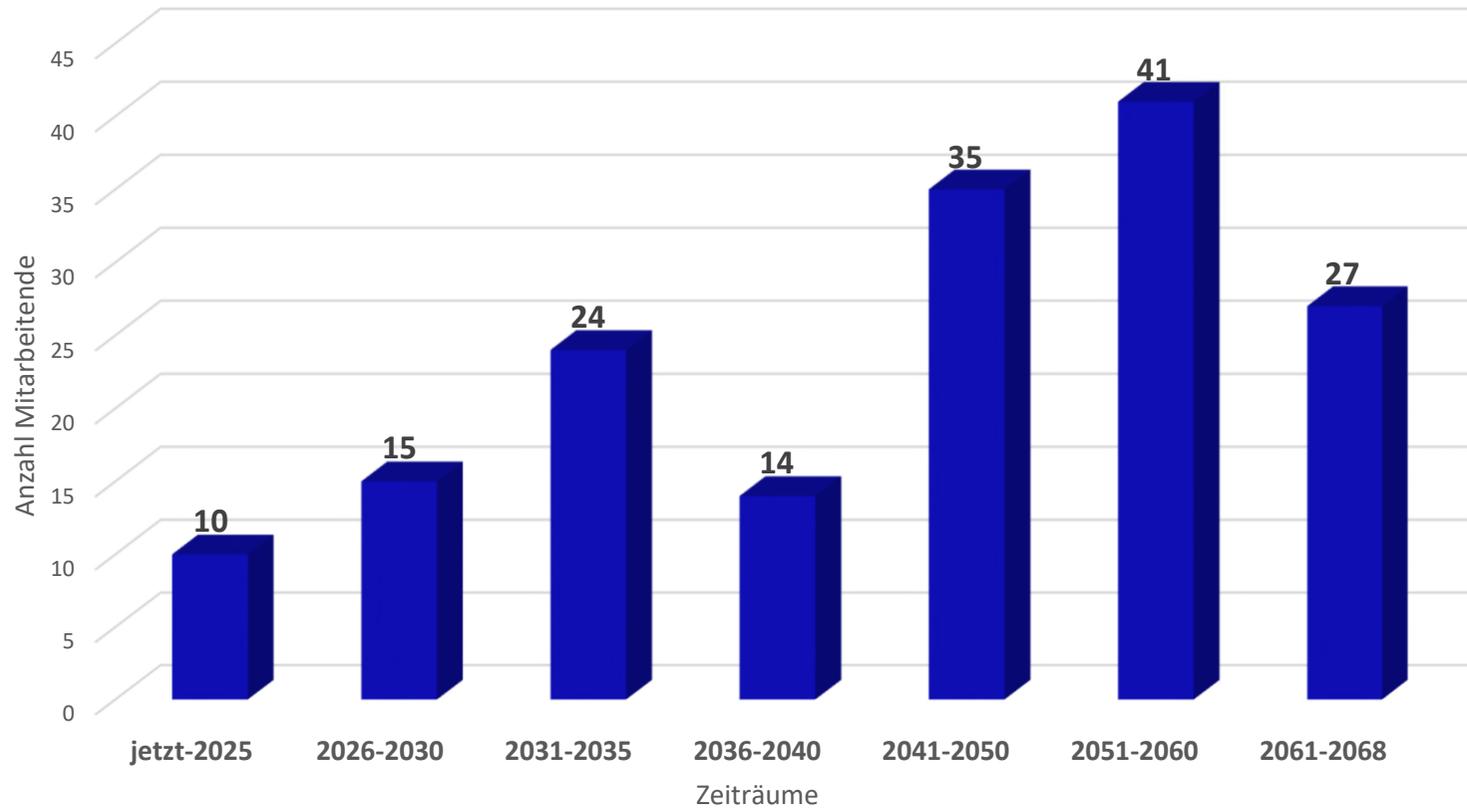


Aktuelle Einschränkungen

1. KiTa Bordenau Hort: Regelbetrieb 01.11
2. Kita Hagen: Mehrfache Stellenausschreibungen
3. Stöckendrebber: Absage Stellenbesetzung
4. Helstorf: Gruppenschließung erfolglose Ausschreibungen
5. Dudensen: Kann nur betrieben werden mit dauerhaftem Einsatz einer neuen Springerin
6. Schneeren: offen ist die Nachbesetzung einer Kollegin mit Beschäftigungsverbot
7. Büren: Betrieb läuft weiter, weil eine MA aus einer anderen Kita „ausgeliehen“ werden konnte
8. Poggenhagen: Interne Springer (Einschränkungen Hort)



Renteneintritt



Ausgehend von einem regulären Renteneintrittsalter treten wieviel Mitarbeitende wann in den Ruhestand ein?



Was wird getan?

- Optimiertes zeitliches Einstellungsverfahren
- Werbekampagne Social Media
- Erhöhung der Verfügungszeiten über dem gesetzlichen Standard
- Fachberatung
- Fortbildungen Integration/kollegiale Fallberatung
- Berufsbegleitende Ausbildung
- Einstellung Fachkräfte für Erweiterungen ca. ein Jahr vorher



Direkte Akquise/Dauerausschreibung



Was kommt?

- Kooperation BBS Neustadt
- Bezahlung Praktikanten
- Berufsbegleitende Ausbildung Quereinsteiger SozA
- Berufsbegleitende Ausbildung Erzieher/-innen
- Neukonzeption „Springer“ max. 3 KiTas
- Vollzeiteinstellung Fachkräfte, mehr als der Dienstplan vorsieht



Organisation/Bürokratie



Was können wir gemeinsam tun?

- Aufbau und Verstärkung Küchenkräftepool
- „Sonstige Kräfte“ Pool
- Entwürfe für Banner
- Elternbasierte Werbeaktion für die jeweilige Kita
- Ganztagschulen (Michael Ende Schule, Mandelsloh/Helstorf, Eilvese, 2023 Hagen)
- § 45 SGB VIII Einrichtungen (Nachmittagsbetreuung Schneeren/Mardorf, Mariensee, Mandelsloh/Helstorf, Eilvese, Neustadt (MES))
- Gespräche mit Landtagsabgeordnete zur Revisionsklausel KiTaG





Weitere Ideen?



NEUSTADT
AM RÜBENBERGE

**Erster Stadtrat
Maic Schillack**

Nienburger Straße 31
31535 Neustadt am Rübenberge

Ansprechpartnerin: Frau Zech

Telefon: (0 50 32) 84-404

Telefax: (0 50 32) 84-430

E-Mail: szech@neustadt-a-rbge.de

www.neustadt-a-rbge.de